



Landesverband Hessen

**Ausschreibung zur
Landesmeisterschaft Hessen 2026 Sports Carbine PP1 / NPA / PP2 / Fallplatte**

Ort:

BDMP Schießstand
36304 Alsfeld/Hessen
Hersfelder Str. 83a

Veranstalter:

BDMP e.V. LV Hessen
Referat Sports Carbine / Action Target Plates &
Sports Carbine Falling Plates

Oliver Flemming und Felix Mohr
E-Mail: flemming@bdmp-hessen.de

Datum:

Samstag 27.06.2026

Disziplinen:

C.18.A Action Target Plates 25m GK
C.18.A Action Target Plates 25m GK OS
D.28 Sports Carbine Falling Plates
D.28 Sports Carbine Falling Plates OS
D.28 Sports Carbine Falling Plates PCK
D.26 Sports Carbine PP1
D.26.18 Sports Carbine PP1 OS
D.26.19 Sports Carbine PP1 PCK
D.30 Sports Carbine PP1 .223 Rifle
D.27 Sports Carbine NPA
D.27.18 Sports Carbine NPA OS
D.27.19 Sports Carbine NPA PCK
D.31 Sports Carbine NPA .223 Rifle
D.36 Sports Carbine PP2

Da es immer wieder zu Nachfragen bezüglich der Disziplinbezeichnungen kommt:

Sports Carbine PP1 / NPA	Halbautomatische Langwaffe im Kurzwaffenkaliber z.B. 9mm Luger mit offener Visierung (Kimme / Korn)
Sports Carbine PP1 / NPA OS	Halbautomatische Langwaffe im Kurzwaffenkaliber z.B. 9mm Luger mit optischer Visierung (z.B. Rotpunkt) OHNE Vergrößerung
Sports Carbine PP1 / NPA PCK	Pistol Carbine Kit (Kurzwaffe im Anschlag) mit offener oder optischer Visierung OHNE Vergrößerung
Sports Carbine PP1 / NPA .223 Rifle	Halbautomatische Langwaffe in .223 Remington mit offener oder optischer Visierung OHNE Vergrößerung
Sports Carbine PP2	Halbautomatische Langwaffe im Kurzwaffenkaliber z.B. 9mm Luger, Pistol Carbine Kit (PCK) oder Revolvergewehr mit offener oder optischer Visierung OHNE Vergrößerung



Startposition Action Target Plates Kurzwaffe (C.18.A.4 SpO):

Der Schütze hält die Waffe mit ausgestreckten Armen und auf 45 Grad abgesenkt mit Zielrichtung der Mündung zum Boden. Der Anschlag muss beidhändig ausgeführt werden. Kein Ziehen der Waffe aus dem Holster.

Wertung:

Einzel und Mannschaftswertung, Mannschaftswertung nur, wenn mindestens drei SLGn in die Wertung kommen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen mit einem Streichergebnis.

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich. Bei der Disziplin D.36 Sports Carbine PP2 ist aufgrund des Ablaufs (Stellungswechsel mit Waffe) die Startberechtigung EPP Rifle (Stempel im Mitgliedsausweis) erwünscht, jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

Anmeldung / Meldeschluss:

Meldungen sind online durchzuführen unter: <https://anmeldung.bdmp.de>

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang. RO Voranmeldung öffnet ab sofort, Anmeldung für die Allgemeinheit öffnet sobald genügend ROs eingeplant sind, spätestens am 23.05.2026. Meldeschluss 23.06.2026 um 24:00 Uhr.

Waffen:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor Kontrollen durchzuführen. Jeder Schütze ist selbst verantwortlich, dass die von ihm eingesetzte Waffe regelkonform ist und zum sportlichen Schießen zugelassen ist, auf Verlangen ist der Nachweis mittels BKA Bescheid zur Waffe nachzuweisen. Hinweis des Bundesreferent Sports Carbine: NORLITE Wechselsysteme sind weder Anschlagsschaft, noch eine Langwaffe im Kurzwaffenkaliber und somit von allen Disziplinen der LM ausgeschlossen. Magazine für Langwaffen mit mehr als 10 Schuss bzw. Kurzwaffenmagazine mit mehr als 20 Schuss sind zwingend vor Wettkampfbeginn mit den entsprechenden Nachweisen anzumelden, diese Magazine dürfen nicht an andere Schützen überlassen werden. Bei Nichtbeachtung erfolgt Disqualifikation. Es gelten die Abzugsgewichte der Sportordnung. Eine Verweigerung der Waffenprüfung führt zur Disqualifikation. Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. ACHTUNG bei Disziplinen im Kaliber .223 Remington: Bei Lauflängen unterhalb 14 Zoll (356 mm) ist die Verwendung von reinen Mündungsbremsen und Kompensatoren nur gestattet, wenn die Ausleitung der Pulvergase in Schussrichtung z.B. mit Hilfe eines Blast-Deflectors erfolgt. (D.30.1 und D.31.1 i.V.m. D25.1 SpO)



Ausrüstung:

Eine Sicherheitsfahne ist zwischen den Durchgängen PP/NPA zu benutzen.
Benutzung eines OnePoint Sling ist vorgeschrieben (D.26.12, D.27.12, D.36.3 SpO).
Gehörschutz und Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz und oberer Augenabdeckung ist unbedingt zu tragen. Alternativ zur oberen Augenabdeckung ist das Tragen einer Kopfbedeckung (z.B. BaseCap mit Augenschirm) möglich. Eine Sehbrille wird der Schutzbrille gleichgestellt. Auch in diesen Fällen muss ein Seitenschutz vorhanden sein. (A.2.2.16 SpO). Hinweis des Bundesreferent Sports Carbine PP2: Für die Disziplin D.36 Sports Carbine PP2 ist entgegen D.36.15 die Verwendung von Ellenbogenschützern erlaubt.

Waffenverbringung auf dem Stand:

Die Schützen des folgenden Durchgangs können in der eingerichteten Safety Area (Fummelzone) ihre Waffen auspacken und sich für den Wettbewerb vorbereiten.
Bei Aufruf zum Beginn des Durchgangs werden die Waffen zur Feuerlinie transportiert, können dort nach Freigabe durch Range Officer in den OnePoint Sling gehangen werden und werden erst auf Kommando des HRO aufgenommen und geladen. Beim Transport der Waffen auf dem Schießstand und zwischen den Stationen des Matches muss die Laufmündung stets mindestens auf Schulterhöhe nach oben zeigen. Hierbei muss eine Sicherheitsfahne eingeführt und das Magazin entfernt bzw. beim Revolvergewehr (Sports Carbine PP2) die Trommel leer und ausgeschwenkt sein. Waffe und Magazin ist nach dem Schießen leer vorzuzeigen.

Munition:

Es ist handelsübliche oder selbst geladene Munition zugelassen.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt. Die Startzeiten werden per E-Mail unmittelbar nach der Anmeldung versandt.

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte.
Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Startkarte ist sofort nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. Die abgegebene Startkarte ist endgültig. Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.



Scheibenauswertung:

Die Auswertung findet sofort bei jedem Scheibenwechsel am jeweiligen Scheibenträger statt. Die ROs werten die Scheiben aus und tragen die Ergebnisse in die Startkarte ein, der Schütze zeichnet das Ergebnis gegen und die Startkarte wird beim HRO abgegeben. Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, werden Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung vorgelegt.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim HRO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines RO sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben. Jury (A.4.10.2 SpO): Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen die vorab benannt werden. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielt dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten:

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung (DQ für alle gemeldeten Matches), das Startgeld verfällt. Fortgesetztes, unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BDMP Präsidium gemeldet.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung (Flecktarn) oder Kleidung mit aggressivem oder anstößigem Aufdruck wird nicht toleriert.

Preise:

Urkunden stehen nach Wettkampfe unter <https://mybdmp.bdmp.de> zum Download bereit. Die Ergebnislisten werden schnellstmöglich auf der Landesverbands Website unter <https://www.bdmp-hessen.de> bereitgestellt, zudem erfolgt ein Versand an alle Starter über EasyScore als PDF.



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in
D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Scheiben:

Für PP1/NPA Disziplinen: 50% verkleinerte PP1 Scheibe (D.26.7 i.V.m. B.11.9 SpO) bzw. 50% verkleinerte NPA Scheibe (D.27.7 i.V.m. B.11.10 SpO)

Für Sports Carbine PP2 auf 10 Yards und 25 Yards: je eine 50% verkleinerte PP1 Scheibe sowie auf 50 Yards: Eine PP1 Scheibe (B.11.9).

Entfernungen:

Die Disziplin D.36 Sports Carbine PP2 wird in Yards geschossen (D.36.7)

RO-Voranmeldung:

bitte E-Mail an flemming@bdmp-hessen.de

- Vollständiger Name
- BDMP Nr.
- RO-Wunschzeit (zusammenhängendes Zeitfenster 2 h erwünscht)
- Schießleiter-Nr. wenn Schießleiter Lehrgang absolviert wurde (wichtig!)
- Telefonische Erreichbarkeit (wichtig für kurzfristige Rückfragen)

Startgelder und Bankverbindung:

PP1/NPA Disziplinen: 8,00 €

PP2 und Fallplatten Disziplinen: 10,00 €

Das Startgeld ist innerhalb von 10 Tagen mit dem Verwendungszweck "Name, BDMP Nr., LM 2026 Sports Carbine" auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE29 4765 0130 1010 2578 20

BIC: WELADE3LXXX

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Kontoinhaber: Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Eine Meldung ohne fristgerecht überwiesenes Startgeld gilt als nicht erfolgt, die Anmeldung wird gelöscht. Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei Verschulden des Veranstalters erstattet, soweit dies noch nicht für die Wettkampfvorbereitung verwendet wurde. Bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Erstattung. Zuviel bezahltes Startgeld verfällt.

Freie Startplätze können am Tag der Meisterschaft vor Ort gebucht und bar bezahlt werden.



Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer:

- Die jeweils geltende Sportordnung des BDMP e.V.
- Diese veranstaltungsspezifische Ausschreibung und eventuell erforderliche Änderungen
- Zusammenlegung von Durchgängen bei geringer Auslastung, Startzeiten können sich dadurch ändern
- Die Sicherheitsbestimmungen
- Sanktionen bei Verstößen (Disqualifikation, Match-Disqualifikation, Ausschluss von der Veranstaltung)
- Die Anmelde- und Zahlungsfristen sowie Folgen verspäteter oder nicht zuzuordnender Zahlung
- Das Alkoholverbot
- Das Film-/Fotografier-Verbot
- Die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- Die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien (nach ausdrücklicher Zustimmung).

Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer die Regeln der jeweiligen Disziplin nach der aktuell gültigen Sportordnung des BDMP kennen.